



Protokoll Jahresmitgliederversammlung

Hausärzterverband Schleswig Holstein am 2.10.2020

Haus des Sports/Kiel, Beginn 17.00h

Teilnehmer lt. Liste

Präsenzversammlung unter Einhaltung der Hygieneregulungen und mit Kunststoffabtrennungen zwischen den Teilnehmern

TOP 1

Begrüßung der Teilnehmer und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlußfähigkeit durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden STURM.

TOP 2

Einstimmige Genehmigung des auf der Webseite des HÄV /SH veröffentlichten Protokolls der JMV vom 23.10.2019.

TOP 3

STURM berichtet zur allgemeinen Lage: Verhinderung des 1. Vorsitzenden MAURER wegen einer zeitgleich stattfindenden Videokonferenz mit dem Bundesverband.

Vorstellung von Frau Friedrich, als neue Geschäftsstellensekretärin in Leck.

Dank an den 2. stellvertretenden Vorsitzenden LASSEN für die Konzeption und Umsetzung des neuen Webauftrittes des Landesverbandes, die Homepage ist modern, übersichtlich und informativ gestaltet (www.hausaerzterverband.sh).

Der LV vertritt z.Z. 492 hausärztlich tätige Ärzte*innen, d.h. nur ca. ein Drittel der niedergelassenen Hausärzte*innen.

Planung weiterer Moderatorenschulungen in 2021 für Qualitätszirkelarbeit. Auch ein Treffen der bisherigen Moderatoren in 2021 ist geplant. Die gegenseitige Anerkennung der ausgebildeten Moderatoren durch KV und DHÄV ist bisher noch nicht erfolgt, hier wird an Lösungen gearbeitet. Die QZ werden organisatorisch und durch Bereitstellung von technischem Equipment durch den LV unterstützt (z.B. Laptops, Beamer, Moderatorenkoffer...).

MORAWE stellt kurz das Versorgungssicherungsfonds Projekt `Telemedizin-Projekt Schleswig-Holstein` vor, welches in diesem Jahr den dfg Award Kategorie 1 unter Mitträgerschaft des Hausärzterverbandes gewonnen hat.

Die andauernde Corona Pandemie führt laut STURM zu vielfältigen Problemen in den Hausärztlichen Praxen, hier sind insbesondere die sich ständig geänderten Bedingungen und Abrechnungsvarianten der PCR Testungen zu erwähnen. Auf laufende Praxisverluste durch verminderte Patientenzahlen während der Pandemie werden teilweise durch Kurzarbeit in den Praxen reagiert, teilweise kommen aber Regelungen des Staatlichen `Schutzschirmes` zur Anwendung. Hier sind immer die individuellen Praxisgegebenheiten und Organisationsformen zu berücksichtigen. Laut STURM führt MAURER bis zu 3* /Wo Videokonferenzen mit dem KV –Vorstand, um hier insbesondere für praktikable Lösungen zu plädieren und einen bürokratischen `Overkill` zu verhindern. Fortbildungen sind überwiegend pandemiebedingt abgesagt worden.

Unterstützung durch den LV erfahren u.a. das Modellprojekt `Bezugstherapeuten` im Kreis RD-EF und der Schlaganfall-Ring.

Welche Veränderungen im EBM in 2021 auf die hausärztlich tätigen Praxen zukommt, ist zum jetzigen Zeitpunkt unklar. Veränderungen des Heilmittelkataloges werden zum 1.1.21 umgesetzt. Aktuelle Konflikte mit besonderen Facharztgruppen bestehen nicht.

Lassen erläutert den Anwesenden den Kontakt zum JADE(Junge Allgemeinmediziner Deutschland)-Stammtisch in FL, Berufseinsteiger werden weiterhin mit dem Leitfaden `Weiterbildung` durch den BV unterstützt.

SCHRÖDER stellt die Praktikabilität der angedachten `KIM´(Kommunikation im Medizinwesen)-Module und deren Kosten zur Diskussion. LASSEN erläutert die gegebene Kostenerstattung durch KV und Krankenkassen.

TOP 4

WARRELMANN stellt die Bilanz 2019 in PP-Präsentation vor. In 2019 ergibt sich ein Einnahmeüberschuss von knapp 12.000€. Das Guthaben beträgt 69.619 €.

TOP 5

Die Kassenprüfung durch ergab bei stichprobenartiger Prüfung der Belege und Unterlagen keine Auffälligkeiten. Die Buchführung ist nachvollziehbar und vollständig.

TOP 6

Der Haushaltsansatz für 2020 ist mit +10.000 € Ausgaben für den Relaunch der Internet-Verbandsseite gegenüber 2019 veranschlagt. Der Finanzhaushalt für 2020 wird einstimmig per Handzeichen genehmigt.

TOP 7

Es wird die Entlastung des Schatzmeisters beantragt. Diese wird unter eigener Enthaltung einstimmig gewährt.

TOP 8

Beide Kassenprüfer ELIS und HAMANN stellen sich bei fehlenden alternativen Kandidaten erneut zur Wahl und werden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

TOP 9

Anträge liegen nicht vor.

TOP 10

JOST stellt kurz das IHF vor, berichtet über kurzfristig coronabedingt abgesagte MFA/VERAH-Fortbildungen. Die Planungen für eine ärztliche DMP Fortbildung in 1/21 sind bereits fortgeschritten. Sitzungsende 18.20h

Schriftführer Rio Morawe